



Die Stadt Haiger wünscht allen Bürgern, Vereinen, Unternehmen, Gemeinschaften, Kirchen und Gemeinden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020.



Foto: Björn Franz

Riesiger Chor am Marktplatz

„Winterzauber“ am Sonntag profitiert vom herrlichen Wetter

HAIGER (öah) – Die Haigerer und Musik – das passt einfach. Das wurde auch am zurückliegenden Wochenende deutlich, als sich zwischen 400 und 500 Sangesfreunde an der Aktion „Haiger singt Weihnachtslieder“ beteiligten. Bei herrlichem Wetter bildete sich der zu diesem Zeitpunkt größte Chor der Region und interpretierte Lieder von „O Tannenbaum“ bis „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Das Wochenende hatte bereits musikalisch begonnen. Die Dreimann-Combo „Koest“ aus den Niederlanden begeisterte am Freitagabend mit mehrstimmigem Gesang. Songs von Lionel Richie oder den „Eagles“ wurden – von Gitarre und Keyboard begleitet – geschmackvoll arrangiert vorgetragen. Die feucht-kalte Witterung sorgte dafür, dass nur wenige Besucher den Weg an den Marktplatz fanden – darunter ein eigener „Fanclub“ der sympathischen Niederländer, die tags darauf beim Siegener Weihnachtsmarkt eine weitere Kostprobe ihres Könnens ablieferten.

Der Samstagabend stand angesichts böiger Winde kurz vor dem Abbruch. „Zwischendurch sah es so aus, als würden wir die Band nicht auf die Bühne lassen können“, berichtete Lena Hirten vom Veranstalter „Krönchen Events“. Gegen 20 Uhr ließ der Wind nach, sodass „The Cuters“ die Bühne entern durften. Klaus



Sehr gut besucht war die Aktion „Haiger singt Weihnachtslieder“ am Sonntag.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wittich und Karl Parchow präsentierten vor leider nur wenigen Zuhörern bekannte Songs aus dem Pop- und Rockbereich.

Wesentlich besser präsentierte sich das Wetter am Sonntag, als der Langenaubacher CVJM-Posaunenchor die zahlreichen Winterzauber-Besucher in Weihnachtsstimmung versetzte. Die Blechbläser um ihren Dirigenten Helmut Bachmann überzeugten mit altbekannten, aber auch neueren Weihnachtsliedern und luden am Schluss mit „Fröhliche Weihnacht überall“ auch die Besucher zum Mitsingen ein. „Es

ist toll zu sehen, dass in Langenaubach die Posaunentradition weiterlebt und hier Opas mit ihren Enkeln gemeinsam musizieren“, sagte Moderator Ralf Triesch aus dem Rathaus.

Rekordbesuch

Einen Rekordbesuch verzeichnete anschließend die vierte Auflage des Programms „Haiger singt Weihnachtslieder“. Viele Bürger der Stadt und der Stadtteile kamen zum Marktplatz und sangen begeistert mit. Bekannte Klassiker standen ebenso auf dem Programm wie zum Beispiel

„Jingle Bells“. Der große Chor wurde angeleitet von Steffen Runzheimer (Piano) und den Sängern Bettina Bartholomäuszufall, Dietmar Lotter, Anni Weiss sowie Lisa und Leonie Runzheimer. Matthias Ackermann, Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße) regte mit kleinen Wortbeiträgen zum Nachdenken über den Sinn des Christfestes an und riet dazu, es in der Weihnachtszeit etwas langsamer angehen zu lassen.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Haigerer Spaß am gemeinsamen Singen haben. Das war

eine tolle Veranstaltung“, zeigte sich auch Bürgermeister Mario Schramm begeistert.

Eislauf-Arena wieder sehr gut besucht

Sehr gut besucht war am Sonntag auch die Eislauf-Arena. Mehrere hundert Schlittschuh-Fans nutzten die Gelegenheit, bei Trockenheit ihre Runden auf der 300 Quadratmeter großen Eisfläche zu drehen.

Weitere Informationen und eine Bildergalerie zum Winterzauber finden Sie auf **SEITE 7** dieser Ausgabe.

ÖFFNUNGSZEITEN DER EISLAUFBAHN

Montag – Samstag: 15 – 20 Uhr	25.12.	15 – 20 Uhr
Sonntag: 14 – 18 Uhr	26.12.	15 – 20 Uhr
	31.12.	10 – 15 Uhr
Sonderöffnungen		Schlittschuh-Verleih:
24.12.	10 – 15 Uhr	Ein Euro pro Stunde

DAS MUSIKALISCHE PROGRAMM

20. Dezember: Dos Hombres	Hinweis: Bei den Sonntags können sich kleine zeitliche Veränderungen ergeben.
21. Dezember: Bail out	
22. Dezember: Kinderchor „Herz Jesu“ (15 Uhr), Musikverein „Nassau Oranien“ (16 Uhr), Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“ (17 Uhr)	
	Die Konzerte an Freitagen und Samstagen beginnen jeweils um 19 Uhr.

Rathaus geschlossen

Am 23., 27. und 30. Dezember

HAIGER (öah) – Das Haigerer Rathaus bleibt am Montag (23. Dezember), am Freitag (27. Dezember) sowie am 30. Dezember (Montag) geschlossen. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, wird für dringende Notfälle in den Bereichen Standesamt und Passangelegenheiten am 27. Dezember (Freitag, 10 - 12 Uhr) eine Rufbereitschaft eingerichtet.

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass diese Rufbe-

reitschaft lediglich für dringende unaufschiebbare Passangelegenheiten sowie Beurkundungen von Sterbefällen für Bestattungen außerhalb des Stadtgebietes Haiger vorgesehen ist.

Das Standesamt ist am 27. Dezember von 10 bis 12 Uhr unter der **Nummer 0170 4550 939** erreichbar. Für Passangelegenheiten rufen Sie bitte die **Nummer 0170 4544 898** an - ebenfalls am Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Kreisverwaltung „zu“

DILLENBURG/WETZLAR (ldk) – Die Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises inkl. der Verwaltungsstellen in Wetzlar, Dillenburg und Herborn bleiben am Freitag (27. Dezember) geschlossen. Am 23. Dezember (Montag) und am 30. Dezember (Montag) sowie ab dem 2. Januar 2020 sind Dezernate, Abteilungen und Fachdienste zu den üblichen Service- und Öffnungszeiten zu erreichen. **Ausnahmen:** Eingeschränkt erreichbar ist am 27. Dezember die Abteilung Gesundheit in Herborn und Wetzlar. Hier bittet der Kreis zu beachten, dass persönliche Vorsprachen an diesem Freitag nur in dringenden Fällen erfolgen sollten. Die Zentrale Leitstelle ist auch vor, während und nach den Feiertagen sowie an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt, um Notrufe der Bevölkerung entgegenzunehmen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

HAIGER (öah) – Die nächste monatliche Bürgermeister-Sprechstunde mit Haigers Rathaus-Chef Mario Schramm findet am Montag (6. Januar 2020) in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Interessierte Bürger können ohne Anmeldung ins zweite Obergeschoss des Rathauses (Raum 2.05) kommen.

Grenzgang in Haigerseelbach

HAIGERSEELBACH (red) – Am Samstag, 28. Dezember, organisieren die Haigerseelbacher „Schützen Vom Wildenstein“ den Grenzgang. Für eine kleine Stärkung während des Grenzgangs ist gesorgt. Im Schützenhaus gibt es frische, hausgemachte Erbsensuppe zum Mittag. Wer mag, kann sich auch gerne Suppe für Zuhause abholen. Die Organisatoren bitten, geeignete Behältnisse mitzubringen. Der Grenzgang startet um 9 Uhr am Schützenhaus Haigerseelbach.

NUR bei uns...!
- ohne Mindestlaufzeit! -
- monatlich kündbar! -

FITNESS POINT
Inh. R. Hampel
www.fitness-point-haiger.de

Weihnachtsgutscheine
in jeder beliebigen Höhe
ohne Kündigungsfrist!

Siegener Str. 4 b ♦ Haiger-Allendorf ♦ ☎72244

Kirchliche Nachrichten

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.
Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. Jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche: Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kin-

der im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.
Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. Jd.

Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Sonntags: Gottesdienste im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr.
Dillbrecht: So.: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).
Fellerdilln: So.: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.
Offdilln: Sa.: 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.



Die evangelische Kirche in Dillbrecht. Foto: Lea Siebelist

Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.
Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).
Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daaßstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungscharen.
Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungscharen, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Do.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).
Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30

Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.
CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.
Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.
Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig
Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 22.12.,** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. **Di., 24.12.,** Haiger: 15.30 Kinderkrippenfeier, Haiger: 22 Uhr Christmette, **Do., 26.12.,** Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe, **So., 29.12.,** 10.45 Uhr Hl. Messe, **Di., 31.12.,** 9 Uhr Keine Hl. Messe

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Haiger, • Bebauungsplan „Sportheim Offdilln“, Gemarkung Offdilln

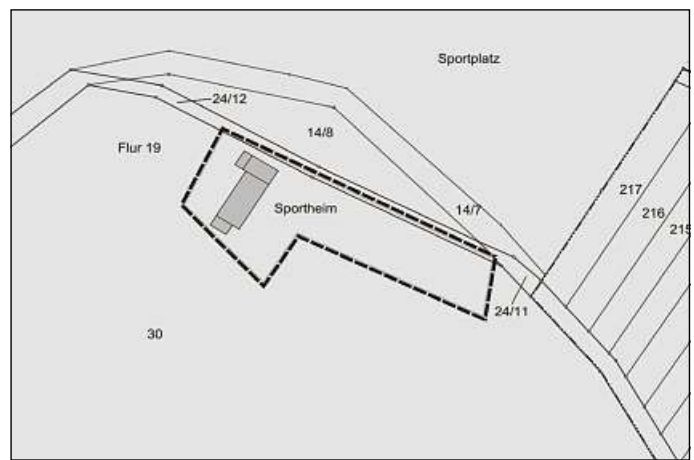
hier: - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2(1) BauGB
 - Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3(1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 18.09.2019 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportheim Offdilln“, Gemarkung Offdilln beschlossen.

Die Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB Ortsüblich bekannt gemacht.

Das Plangebiet liegt im Außenbereich ca. 350 – 400 m nordwestlich der Ortslage von Offdilln unmittelbar neben dem Sportplatzgelände des SSC Offdilln. Der räumliche Geltungsbereich des nunmehr vorliegenden Bebauungsplanes umfasst mit einer Fläche von 0,2 ha lediglich den bereits vormals als Sportheim (mit Vorplatz und dem Parkplatz) genutzten Teil des Flurstückes 30 in der Flur 19 der Gemarkung Offdilln.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes (Bebauungsplan) sind den nachstehend abgedruckten Übersichtskarten zu entnehmen:



Mit der Bauleitplanung sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedererrichtung des Ende 2018 niedergebrannten Sportheimes auf gleicher Grundfläche, nunmehr jedoch in zweigeschossiger Bauweise, geschaffen werden.

Nach § 2 (4) BauGB wird für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt, im Rahmen derer die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht bildet den eigenständigen Teil 2 der Begründung.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf des Bebauungsplanes (12/2019) mit der Begründung sowie dem Umweltbericht mit Bestandskarte und einer faunistisch-floristischen Planungsraumanalyse/naturschutzfachlichen Einschätzung zur Machbarkeit (Karte und Textteil) in der Zeit vom

06.01. bis 07.02.2020

in der Stadtverwaltung Haiger, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1), Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der allgemeinen Dienststunden (Mo. – Mi. von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr, Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Während des o.g. Zeitraumes hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zur Information über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sowie die Gelegenheit zur Erörterung und Äußerung von Anregungen und Hinweisen.

Die Planunterlagen können entsprechend § 10a (2) BauGB zudem über das zentrale Internet-portal des Landes Hessen (www.bauleitplanung.hessen.de), auf der Homepage der Stadt Haiger (www.Haiger.de/Rathaus&Politik/AmtlicheBekanntmachungen) und unter www.seifert-plan.com eingesehen und abgerufen werden.

Stellungnahmen können unter matthias.rueck@seifert-plan.com oder auf postalischem Weg abgegeben oder bei der Stadtverwaltung IV. OG, Zimmer 4.07 (FD III.1) zu Protokoll gegeben werden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass vorgelegte Stellungnahmen zum Vollzug der Abwägung nach § 1 (7) BauGB in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Die Daten stellungnehmender Bürger werden dauerhaft gespeichert.

Die Vorbereitung und Durchführung der gesetzlichen Beteiligungsschritte wurde einem privaten Planungsbüro (Einschaltung eines Dritten gemäß § 4b Baugesetzbuch) übertragen.

Haiger, 19.12.2019 Der Magistrat der Stadt Haiger Schramm, Bürgermeister

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute am 9.1.
 ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin.
 haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.
 Die Abgabe von Elektrokleinern an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.
 Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Belchlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.
KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)
FRAUENNOTRUF: Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			23.12.	
Allendorf			23.12.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			23.12.	
Haigerseelbach				
Langenaubach				
Niederroßbach	28.12.			
Oberroßbach	28.12.			
Offdilln				
Rodenbach	28.12.			
Sechshelden				
Steinbach	28.12.			
Weidelbach	28.12.			

HAUSHALTS-SCHWERPUNKTE

Schwerpunkte Ergebnishaushalt:

Einnahmenseite:	
Gewerbesteuer	19,75 Mio. €
Anteil Einkommenssteuer	9,55 Mio. €
Anteil Umsatzsteuer	1,95 Mio. €
Grundsteuer A und B	2,83 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	3,10 Mio. €

Ausgabenseite:

Kreisumlage	13,10 Mio. €
Schulumlage	5,05 Mio. €
Gewerbesteuerumlage	1,90 Mio. €
Heimatumlage	1,25 Mio. €
Personalaufwendungen	11,90 Mio. €

Schwerpunkte Investitionen:

Kläranlage Haiger (Weiterfinanzierung)	5,20 Mio. €
Projekt Stadthalle (Anfinanzierung)	2,00 Mio. €
Umsetzung Programm „Aktive Kernbereiche“	1,00 Mio. €
Hochwasserschutz Sechshelden	0,50 Mio. €
Straßenbau	1,20 Mio. €
Kanalbau	0,85 Mio. €
Um- und Ausbau ehemaliges Haus Ehe	0,30 Mio. €
Möblierung Kernstadt und Stadtteile	50.000 €
Endabrechnung „Tor zur Stadt“ B 277	450.000 €
Grunderneuerung Scheidstraße, Allendorf	350.000 €
Grunderneuerung Turmstraße, Weidelbach	80.000 €
Grunderneuerung Untere Pfarrstraße, Haiger	240.000 €
Grunderneuerung Carl-Cloos-Straße, Haiger	240.000 €
Wohngebiet Ob. Garten, Haigerseelbach	130.000 €
Ersatzneubau Brücke In der Ecke, Dillbrecht	50.000 €
Wegeverbindung Treisbachtal – Horstraße	125.000 €

Solidarisches Zusammenleben

Parlament unterstützt hessisches Plädoyer

HAIGER (öah) – Das Haigerer Stadtparlament unterstützt einstimmig das „Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“. In der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember wurde das Plädoyer einstimmig verabschiedet.

Der Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel strich besonders das Vorwort heraus, in dem Ex-Bundespräsident Richard von Weizsäcker zitiert wird: „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahren.“

Leider seien „Rassismus und Menschenfeindlichkeit in erschreckendem Maße gesellschaftsfähig geworden“, sagte Seipel. Die Haigerer Stadtverordneten hätten im Hinblick auf das Erinnern einen guten Beschluss für die „Stolpersteine“ gefasst. „Diese erinnern an das, was auch Haigerer Bürgern passiert ist und ihnen angetan wurde.“

Er empfinde die „Stolpersteine“ als „einen guten und wichtigen Schritt des Erinnerns“. Ebenfalls positiv bewerte er das Hessische Plädoyer, das wir hier im Wortlaut abdrucken:

1. Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie. „Die Menschenwürde ist untastbar“ - dieser Grundsatz ist die erste und oberste Norm unseres demokratischen Staates. Er unterliegt einem absoluten Schutzgebot. Er ist Leitgedanke allen staatlichen Handelns und des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ist nach allem, was durch Deutsche an Unmenschlichkeit und Hass geschehen ist, nicht verhandelbar. Es geht um das Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit und um Freiheit als Kern der Menschenwürde, aber auch um Gleichheit, Respekt und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Unsere Unterschiede und unsere kulturelle Vielfalt begreifen wir als Chance und Reichtum.

2. Gegenwärtig findet eine dramatische politische Verschiebung statt. Rassismus und Menschenfeindlichkeit sind in erschreckendem Maße gesellschaftsfähig geworden. Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, wird Realität. Viele Teile Europas sind von einer nationalistischen Stimmung, von Ausgrenzung und Entsolidarisierung

erfasst. Widerspruch wird gezielt als realitätsfremd diffamiert, soziales Handeln von einzelnen Regierungen kriminalisiert. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit und demokratischer Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff, der uns allen gilt.

3. Wir treten für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft ein und wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Grundlage von Menschenwürde, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit fördern. Wir treten jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen. Wir wollen stärker als bisher die Anerkennung von Verschiedenheit mit dem Engagement gegen Ungleichheit verbinden, in Deutschland, Europa und weltweit.

4. Wir setzen uns ein für ein offenes, demokratisches und solidarisches Europa, das der zunehmenden sozialen Ungleichheit stärker als bisher entgegenarbeitet. Wir verteidigen das Recht auf Leben und das Recht auf Schutz und Asyl. Wir engagieren uns für ein Europa, das sich auch seinem kolonialen Erbe stellt und seiner Verantwortung für eine solidarische Weltgesellschaft gerecht wird. Gerade in der Zeit der Krise gibt es keinen anderen Weg als die Solidarität zwischen den Menschen.

5. Wir wollen beitragen zu einem zukunftsreichen Verständnis unserer Demokratie, das sich für bisher ausgeschlossene Menschen öffnet. Wir wollen neu verhandeln, was ein gutes demokratisches Miteinander ausmacht – ohne z. B. Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte auszuschließen. Wir setzen uns für eine demokratische und gewaltfreie Streitkultur ein. Und wir schreiten ein, wenn die Grenzen zwischen uns, fairen und demokratischen Miteinanders verletzt werden. Wir verpflichten uns, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie anzustoßen und mitzutragen. Dabei stehen wir ein für Ehrlichkeit – auch gegenüber Fehlern, die im Miteinander einer sich verändernden Gesellschaft gemacht werden. Wir sehen dieses Plädoyer als Auftakt eines Prozesses. Wir wünschen uns, dass sich eine breite demokratische Mehrheit unseres Landes daran beteiligt.

Keine Steuererhöhungen geplant

Bürgermeister Schramm legt Haushalt 2020 vor – Aufgaben der Stadt nehmen zu

HAIGER (öah) – Haigers Bürgermeister Mario Schramm hat dem Stadtparlament in der letzten Sitzung des Jahres 2019 einen ausgeglichenen Haushaltsplanentwurf zur Beratung vorgelegt. Die Finanzexperten des Rathauses rechnen mit Gewerbesteuer-Einnahmen von etwa 19,75 Millionen Euro. Der Haushalt schließt ohne Steuererhöhungen im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 578.600 Euro ab. Im Finanzhaushalt ist ebenfalls die geforderte Tilgung erwirtschaftet worden. Das Haushaltsvolumen für das Jahr 2020 beträgt auf der Einnahmenseite des Ergebnishaushaltes rund 46 Mio. Euro, an Investitionen sind im Finanzhaushalt und 16,5 Millionen veranschlagt. Dies ist ein Gesamtvolumen von 62,5 Millionen Euro.

Das Jahr 2019 wird voraussichtlich mit einer der höchsten Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Haiger abschließen. „Trotz der derzeit sehr guten Gewerbesteuereinnahmen der Stadt und der damit noch guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist dies keine Selbstverständlichkeit“, sagte Schramm im Rahmen eines Pressegesprächs, an dem auch Michael Hepp und Britta Roth aus dem städtischen Fachdienst Finanzen teilnahmen. Sie hatten das 300 Seiten starke Zahlenwerk zusammengestellt.

Vorgaben aus Berlin und Wiesbaden müssen durch die Stadt finanziert werden

„Die Aufgaben der Stadt werden in den nächsten Jahren nicht weniger, sie nehmen stetig zu“, erklärte Schramm. Die Vorgaben aus Berlin und Wiesbaden – wie z.B. Kinderbetreuung, Digitalisierung oder Klimaschutz – müssen trotz Zuschüssen größtenteils durch die Stadt finanziert werden. „Neben diesen fi-



300 Seiten stark ist der Haigerer Haushalt für das Jahr 2020. Der Entwurf wurde jetzt im Parlament präsentiert und wird nun von den Stadtverordneten beraten.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

nanziell bedeutenden Themen darf man die Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen nicht vergessen“, sagte der Rathaus-Chef.

Durch die sehr spät herausgegebenen Orientierungsdaten des Landes Hessen habe man die Haushaltsplanung erst sehr spät beenden können. Initiativen aus Wiesbaden hätten direkte Auswirkungen auf Haiger. Das neue „Starke-Heimat-Gesetz“ und die damit verbundene „Heimatumlage“ belaste den städtischen Haushalt „mit sage und schreibe 1,25 Mio. Euro“. Wie Schramm erläuterte, fließen durch die Heimatumlage zwar wieder Gelder mittelbar oder unmittelbar an die Stadt Haiger zurück. „Aber unterm Strich betrachtet, ist dies deutlich weniger als wir zahlen. Dies ist Geld, das uns möglicherweise zukünftig für den Haus-

haltsausgleich fehlt, was zwangsläufig zu einer höheren Kreditaufnahme führen würde.“

Bei den Hebesätzen liegt Haiger im hessenweiten Vergleich sehr gut

Wichtig ist aus Sicht der Verwaltung, dass der Haushaltsausgleich ohne Steuererhöhungen erreicht wurde. „Bei den Hebesätzen liegen wir im hessenweiten Vergleich sehr gut. Das wird auch bei der Belegung des Technologieparks Kalteiche deutlich – hier sind die hervorragende Lage, aber auch die günstigen Hebesätze für viele Firmen die entscheidenden Kriterien für eine Ansiedlung.“ Eine Kreditaufnahme in Höhe von 7,5 Millionen Euro ist im Haushalt vorgesehen.

Durch das derzeit sehr „güns-

tige“ Baugeld konnte die Stadt Haiger in den vergangenen Jahren sehr viele Bauplätze, die im Eigentum der Stadt waren, an Familien verkaufen. Um den zukünftigen Bedarf an Bauplätzen zu decken, ist ein nennenswerter Betrag für die Entwicklung neuer attraktiver Wohnbauflächen in den Haushaltsentwurf 2020 eingestellt.

Für die Feuerwehr Allendorf ist die Ersatzbeschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges und für die Feuerwehr Steinbach die Ersatzbeschaffung eines Tragspritzfahrzeuges geplant. Die Kosten dieser beiden Fahrzeuge betrage rund 370.000 Euro. Für den Anbau des Feuerwehrhauses Roßbachtal sind zusätzliche 75.000 Euro veranschlagt, sodass im Jahr 2020 diese Maßnahme begonnen und umgesetzt werden könnte. Das

Feuerwehrhaus Weidelbach ist mit 50.000 Euro anfinanziert.

Das Landesprogramm „Aktive Kernbereiche“ bringt neue Perspektiven

Große Hoffnungen setzt der Bürgermeister in das angelaufene Landesprogramm „Aktive Kernbereiche“, in das die Stadt kürzlich aufgenommen wurde. „Das war ein Startschuss für die nächsten zehn Jahre. Wir versprechen uns viel von diesem Programm. Jetzt wird geklärt, welche Förderungen für welche Projekte denkbar sind“, sagte Schramm. Teilweise könnten Förderungen von bis zu 90 Prozent erwartet werden.

Bürgermeister Schramm bat das Stadtparlament um konstruktive Beratung des Haushaltsentwurfs.

Im Januar startet das Seniorentaxi

Die Fahrgäste werden von „Tür zu Tür“ befördert



So ähnlich sieht der Bürgerbus der Stadt Haiger aus, der im neuen Jahr an den Start geht. Foto: Archiv

HAIGER (öah) – Gute Nachricht für Senioren und Behinderte aus den Stadtteilen und der Kernstadt. Im Januar 2020 startet das Haigerer Seniorentaxi - ein Bestandteil des Projekts „Mobilität für alle“ (Mofa). Mobilität ist ein Grundbedürfnis und ein elementarer Baustein in der Daseinsvorsorge. Als flächengrößte Kommune im Lahn-Dill-Kreis mit 107 Quadratkilometern Fläche und 14 Stadtteilen (inklusive Kernstadt) ist sich die Stadt Haiger ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern bewusst und hat den Handlungsbedarf erkannt. Insbesondere die stetig wachsende ältere Generation soll bei der Mobilität in den Fokus gerückt werden.

Grundsätzlich ist Haiger verhältnismäßig gut durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden. Stündliche Verbindungen in fast alle Stadtteile sorgen für eine ausreichende Mobilität. Allerdings ist in vielen Fällen nicht die Taktung das Problem, sondern die Lage der Haltestellen. Historisch gewachsen und oftmals baulich bedingt, gibt es in vielen Stadtteilen nur eine bis zwei zentrale

Haltestellen. Mit der Zeit sind die Stadtteile gewachsen, doch die Haltestelle ist geblieben. Teilweise müssen Wege von über einem Kilometer vom Wohnhaus bis zur nächstgelegenen Haltestelle zurückgelegt werden. Diese Strecke stellt für viele ältere Menschen ein Hindernis dar, vor allem wenn zusätzlich der Wocheneinkauf geschleppt werden muss. Hier ist Handlungsbedarf erkennbar. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverordnetenversammlung einstimmig für die Einführung des Mobilitätskonzeptes „Mobilität für alle“, kurz „Mofa“, ausgesprochen.

Familienangehörige können oft nicht helfen

Während der Lahn-Dill-Kreis kürzlich das Jugendtaxi eingeführt hat, mit dem Jugendliche am Wochenende vergünstigt Taxi und Mietwagen nutzen können, zielt das Seniorentaxi auf die Senioren und Menschen mit Behinderung in Haiger und den Stadtteilen ab. Es gibt immer mehr alleinlebende und -lebende Senioren, die nicht auf die Hilfe von Familienangehörigen zurückgreifen können. Damit aber auch diese weiterhin am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können, startet

„Soziale Angelegenheiten“ (Erdgeschoss) kostenlos beantragt werden. Mitzubringen sind der Personalausweis, ein aktuelles Passbild und gegebenenfalls der Schwerbehindertenausweis.

Die Stadt übernimmt für alle Inhaber von Berechtigungskarten die Hälfte des Fahrpreises bei den teilnehmenden Mietwagenunternehmen Reuter (Tel. 02773/ 92110) und Wege (02773/ 2300). Vor Fahrtantritt müssen die Berechtigungskarte zusammen mit dem Personalausweis vorgezeigt und ein Mitfahrtschein ausgefüllt werden. Der Mitfahrtschein muss dann von Fahrer und Fahrgast unterschrieben werden. Der Fahrgast zahlt nur die Hälfte des Fahrpreises. Die zweite Hälfte übernimmt die Stadt Haiger, die Abrechnung erfolgt im Nachgang anhand der ausgefüllten und unterschriebenen Mitfahrtscheine.

Auch das Krankenhaus kann angesteuert werden

Das Seniorentaxi kann für alle Fahrten im Stadtgebiet Haiger genutzt werden. Das gilt auch für Fahrten zwischen den Stadtteilen. Einziges Ziel außerhalb des Stadtgebietes ist das Krankenhaus und Ärztehaus in Dillenburg. Alle anderen Fahrten

außerhalb des Stadtgebietes sind von der Förderung ausgenommen! Der Zuschuss der Stadt ist auf maximal 25 Euro pro Fahrt begrenzt. Insgesamt stehen für das Programm 10.000 Euro im Haushalt der Stadt zur Verfügung. „Das Programm ist zunächst auf ein Jahr befristet. Im 4. Quartal erfolgt eine Auswertung, dann wird entschieden, ob das Programm fortgeführt wird“, erklärt Dietermann.

In einem zweiten Schritt wird ab Mitte des Jahres ein Bürgerbus eingeführt, der kostenlos für alle Bürger der Stadt nutzbar ist. Er wird dienstags und donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr von den Stadtteilen in die Kernstadt fahren. Fahrtwünsche müssen spätestens eine Woche vorher im Rathaus angemeldet werden. In der übrigen Zeit soll der Bus vermietet werden. Derzeit läuft die Beschaffung des Fahrzeuges, sodass mit einem Start voraussichtlich im Juni des nächsten Jahres zu rechnen ist. Da der Betrieb des Bürgerbusses ausschließlich durch ehrenamtliche Fahrer erfolgt, ist das Rathaus für jeden weiteren Freiwilligen dankbar. Wer als Fahrer für den Bürgerbus mitmachen möchte, kann sich bei Petra Meiners (Tel. 02773/ 811-133) oder Harald Ehe (02773/811-131) melden.

Im Juni heißt es „Haarwasen in Concert“

Für die Premiere hat der TSV heimische Bands und Musikgruppen an Land gezogen

HAIGER (red) – Am 26. Juni 2020 spielt im SIBRE Sportzentrum am Haigerer Haarwasen im wahrsten Sinne des Wortes die Musik. Im Fußballstadion des Regionalligisten TSV Steinbach Haiger findet die erste Auflage von „Haarwasen in concert“ statt. Für die Premiere hat der TSV heimische Bands und Musikgruppen an Land gezogen, die ab 18.30 Uhr in dieser einzigartigen Open-Air-Atmosphäre spielen. Mit dabei sind der Musikverein „Nassau Oranien“ Haiger, der Herbornseelbacher Musikverein, Jördis Tielsch & Band, Lino Olizzo & Friends sowie die Band „The Top Ten“.

„Wir freuen uns auf die Premiere und darauf, dass wir der heimischen Region nicht nur guten Fußball, sondern jetzt auch mal ein musikalisches Highlight bieten können. Wir haben ein vielfältiges Programm mit tollen heimischen Künstlern zusammengestellt – und das zu moderaten Eintrittspreisen. Die einzigartige Atmosphäre in unserem Stadion rundet die Veranstaltung gebührend ab“, erklärt Arne Wohlfarth, Geschäftsführer Marketing & Kommunikation beim TSV Steinbach Haiger.

Stehplatztickets für den Innenraum vor der Bühne kosten im Vorverkauf 12 Euro. Sitzplatzkarten auf der Haupttribüne sind für 15 Euro zu haben. An der Abendkasse sind alle Tickets jeweils zwei Euro teurer. Eine VIP-Karte, die neben dem Sitzplatz auch ein hochwertiges Essen sowie Getränke beinhaltet, kostet 129 Euro.

Eintrittskarten sind ab sofort online im TSV-Ticketshop unter www.tsv-steinbach.de erhältlich. Außerdem gibt es sie bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Geschäftsstelle TSV Steinbach Haiger, Sportplatzstraße 14, 35708 Haiger, Tel. (02773) 9187118
- Fliesen Triesch, Kühlhausstraße 4, Tel. (02773) 94480
- ARAL-Tankstelle Berns, Marburgerstraße, 35745 Herborn-Seelbach
- Blumenhaus Kuhlmann, Dr.-Siegfried-Straße 1, 35745 Herborn
- Friseursalon Olizzo, Bahnhofstraße 39, Haiger, Tel. (02773) 73467.

Lino Olizzo & Friends: Es ist lange her, dass der Haigerer in seiner Heimatstadt ein Konzert gegeben hat. Vor sechs Jahren trat Lino Olizzo mit Band in der ausverkauften Stadthalle auf und begeisterte die Massen. Das will der Friseurmeister, der sein Leben lang leidenschaftlich gerne Musik macht, auch am Haigerer Haarwasen tun. Dafür scharrt er wieder hochkarätige Musiker um sich, mit denen er Pop-Songs - überwiegend aus eigener Feder - präsentiert. Die Besucher dürfen auch auf den Hessentagsong für 2022 hoffen, den Olizzo gemeinsam mit seinem Freund Lars Peter geschrie-



Jördis Tielsch tritt bei dem großen Festival am „Haarwasen“ auf.

Foto: Ralf Triesch



Auch Lino Olizzo ist am „Haarwasen“ dabei.

Foto: Ralf Triesch

ben hat. **Jördis Tielsch & Band:** Die 24-jährige Singer-Songwriterin stammt aus Sinn, ist aber längst über die Grenzen ihrer Heimat hinaus bekannt. Im Jahr 2019 gab Tielsch mit der EP „Kopf über“ nach den Alben „Die kleinen Dinge“ (2012), „Stille Nacht“ (2014) und „Kleine Stadt, großes Kino“ (2015) ihren vierten Tonträger heraus.

Das Multitalent blickt trotz seines noch jungen Alters schon auf eine lange Bühnenerfahrung zurück. Sie mag eher die leisen und melancholischen Töne. Sie muss nicht poltern, um Aufmerksamkeit zu erregen. Ein paar akustische Instrumente nur, ihr sehr berührendes Violinspiel und natürlich ihre markante, kräftige und doch sehr warme, weiche Stimme – das alles führte schon zu großartigen Platzierungen in Radiohitlisten und Auftritten in TV Shows wie „ZDF Fernsehgarten“ oder „Lichter on

Tour“. **Musikverein Haiger:** Für die 35 aktiven Musiker, die unter der neuen Dirigentin Isabell Kasteleiner aus über 170 Liedern wählen können, ist der Auftritt am Haarwasen natürlich ein Heimspiel. 2022, wenn in Haiger der Hessentag stattfindet, feiert der Musikverein sein 60. Jubiläum. Der Musikverein „Nassau Oranien“ versteht es, bekannte Popsongs in speziellen Schalmeein-Sound zu interpretieren.

Big Band des Musikvereins Herbornseelbach: In Herborn-Seelbach gründete der Musikpädagoge Erwin Gabriel 1978 gemeinsam mit einigen Eltern ein neues Orchester – ein Jugendorchester mit einer besonderen Vorliebe für Big Band- und Swing-Musik. Vom ersten Tag an zeichnete die Musiker etwas ganz Besonders aus – und das war und ist auch heute noch die Freude am Musizieren, die jeder Zuhörer direkt spüren kann. Der

Musikverein spielte nicht nur in heimischen Gefilden, sondern begeisterte das Publikum unter anderem auch schon in den USA, Kanada, Ungarn und Österreich. In Haiger werden die „Roten Teufel“ ein ganz spezielles Programm aufführen: Sie präsentieren die großen Hits der Filmmusik.

„**The Top Ten**“: Zehn junge Leute, die mit Schwung, Begeisterung und Spielfreude gerne und oft Musik machen - das ist die Partyband „TOP TEN“ - allesamt auch Mitglieder des großen Orchesters des Musikvereins Herbornseelbach. Ihren eigenen und unverwechselbaren Sound schätzen alle, die diese Musiker kennen. Unter der Leitung von Micha Gabriel sind sie in vielen musikalischen Bereichen zuhause und können so die Wünsche der Zuhörer erfüllen. Schlager, Rock- und Popmusik, aber auch volkstümliche Klänge gehören zum umfangreichen Repertoire.

„Aufbruch“ plant

„Worship Night“ und Stadion-Gottesdienst

HAIGER (öah) – Auch der Verein „AufbruchHessentag2022“ plant diverse Aktionen am Wochenende des 27./28. Juni 2020. Wie Charlos Schmidt, einer der Initiatoren des christlichen Netzwerkes, mitteilte, ist am 27. Juni eine Worship-Night mit lokalen Bands, aber auch überregionalen Künstlern geplant.

Die Organisatoren haben bereits Künstler aus Übersee angefragt. Auch ein „Poetry Slam“ soll wieder dazu gehören.

Am 28. Juni (Sonntag) findet ein Open-Air-Gottesdienst im Stadion statt. Der Verein „AufbruchHessentag“ bittet alle interessierten Kirchen und Gemein-

den, diesen Termin bereits jetzt in ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen. „Wir hoffen sehr auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit vielen hundert Christen aus Haiger, den Stadtteilen und der gesamten Region“, erklärte Schmidt und bedankte sich bei den zahlreichen Mitarbeitern der unterschiedlichsten Gemeinden und Kirchen für die gute Kooperation: „Unser Ziel ist es, dass durch diesen Gottesdienst die Einheit der Christen in Haiger und der Umgebung deutlich wird.“

Weitere Informationen über den Verein: www.aufbruch-hessentag-haiger-2022.de

Amtliche Bekanntmachungen



Wahlbekanntmachung der Stadt Haiger

für die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Haiger am 9. Februar 2020

1. Am Sonntag, den 9. Februar 2020, findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Haiger („Bürgermeisterwahl“) statt.
2. Die Stadt Haiger ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 19. Januar 2020 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Alle 14 Wahlräume in den Haigerer Wahlbezirken sind für Wahlberechtigte mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich.
4. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Das Wählerverzeichnis zur Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Haiger wird in der Zeit vom 20. – 24.01.2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Haiger, Zimmer E. 15, Marktplatz 7, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 24.01.2020 bis 12.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Haiger, Wahlamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 19.01.2020 beim Magistrat der Stadt Haiger, Wahlamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger zu stellen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 19.01.2020 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber davon ausgehen, Wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in der Stadt Haiger oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 19.01.2020 oder die Einspruchsfrist bis zum 24.01.2020 versäumt haben,
- b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Beim Wahlamt der Stadt Haiger können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragene sind, bis zum 07.02.2020, 13.00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene sind, aber aus den oben unter a) bis c) genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, welches den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Wahlamt der Stadt Haiger schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort bis spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind der Familien- und Rufname, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf und die Gemeinde der Hauptwohnung des an der Wahl teilnehmenden Bewerbers aufgeführt.

Unter dem Namen des Bewerbers befinden sich zwei Kreise für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen wurde, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“. Die Stimmabgabe erfolgt geheim. Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, ob sie für „Ja“ oder „Nein“ gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Die Wahlhandlung und das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, Magistratezimmer (I. OG), zusammen.

Gewählt ist, wenn mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf „Ja“ lauten. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, ist das Wahlverfahren einschließlich der Wahlvorbereitung zu wiederholen.

7. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 Strafgesetzbuch). Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Haiger, den 19.12.2020

Der Magistrat der Stadt Haiger
gez. Pulfrich
Erster Stadtrat

Amtliche Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG DES WAHLLEITERS ZUR DIREKTWAHL DES BÜRGERMEISTERS IN DER STADT HAIGER AM 9. FEBRUAR 2020

Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 13.12.2019 folgenden **Wahlvorschlag** für die **Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Haiger am 9. Februar 2020** zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird:

Wahlvorschlag

Nr. 1: **SCHRAMM**

Bewerber: **Schramm, Mario** (Herr),
Bürgermeister, geb. 1960 in Dillenburg
wohnhaft: Neustraße 59, 35685 Dillenburg

Haiger, den 19. Dezember 2019

Der Wahlleiter der Stadt Haiger
gez. Pulfrich
Erster Stadtrat

Flohmarktladen öffnet

HAIGER (ms) – Am Samstag, 21. Dezember, öffnet der Flohmarktladen SOZIUS in der Hüttenstraße 9 zum letzten Mal in diesem Jahr. Dann können zum Beispiel Christbaumhalter, Deko, Spielwaren, Bücher und Kleidung gekauft werden. Auch für Geschenkideen ist der „SOZIUS“ immer eine gute Adresse. Am Mittwoch, dem 8. Januar, 2020 geht es dann mit neuen Angeboten weiter. Öffnungszeiten: Mittwoch 10 - 12, Donnerstag 16 - 18, Samstag 10 - 13 Uhr.

Schützen laden zum Grenzgang

HAIGER-RODENBACH (bt) – Der Schützenverein „Falke“ Rodenbach ist dieses Jahr Ausrichter des Grenzanges. Getroffen wird sich am 28. Dezember um 10 Uhr vor der Kirche. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Der Abschluss findet im Schützenhaus statt.

Robotersystem für gewerbliche Schulen

Cloos-Ausbildungsprojekt „Robot Factory“

HAIGER (nü) – Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet die Carl Cloos Schweisstechnik GmbH und die Gewerblichen Schulen Dillenburg bei der Ausbildung von Fachkräften. Jetzt haben die Haigerer Schweispezialisten eine Robotik-Trainingszelle für die Schulung von Auszubildenden offiziell an die Gewerblichen Schulen übergeben.

Ein interdisziplinäres Team von CLOOS-Auszubildenden hatte das modulare Robotersystem QIROX Robot Factory eigenständig konstruiert und in der Ausbildungswerkstatt montiert. Die Gewerblichen Schulen setzen die Roboterzelle nun für unterschiedliche Roboterschulungen und Trainingsangebote ein.

Neben der Leitung und dem Förderverein der Gewerblichen Schulen sowie der CLOOS-Geschäftsführung und Ausbildungsleitung nahmen Landrat Wolfgang Schuster, der Präsident der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Eberhard Flammer, sowie weitere Vertreter verschiedener Institutionen an der Übergabe teil.

„Als Hightech-Unternehmen legen wir großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, um unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern“, betonte CLOOS-Geschäftsführer Sieghard Thomas. „Deshalb pflegen wir eine enge Kooperation mit den Berufsschulen und freuen uns, sie nun mit der Roboterzelle zu unterstützen. Wir sind stolz auf die tolle Leistung unserer Auszubildenden.“

Die Azubis präsentierten den Besuchern die Funktionen der Roboterzelle mit großer Begeisterung. Der Technische Produktdesigner und Studium Plus-Student Paul Gudelius war als Projektleiter für das Konzept und die Konstruktion verantwortlich.

Fünf weitere Auszubildende und Studierende, darunter Mechatroniker, Industriemechaniker und Elektroniker haben die QIROX Robot Factory dann gemeinsam innerhalb weniger Wochen in der Ausbildungswerkstatt montiert.

„Robot Factory bietet Auszubildenden einen schnellen und einfachen Einstieg in die Robotertechnik“, sagte Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung bei CLOOS. „Mit Engagement, Motivation und Kreativität haben unsere Auszubildenden ein innovatives Konzept entwickelt und eine Roboterzelle gefertigt, die für den Trainingsbereich einzigartig ist.“

Das System besteht aus Modulen, in denen die verschiedenen Komponenten montiert sind. Die Module können einzeln transportiert, ausgerichtet und verbunden werden. Herzstück ist ein sechssachsiger Knickarmroboter mit einer Traglast von 4 Kilogramm. Greifer für Handling-Aufgaben und Brenner für Schweißsimulationen sind austauschbar.



Ein interdisziplinäres Team von Auszubildenden und dualen Studenten hatte die Anlage eigenständig konstruiert und gefertigt. Foto: Nüchtern/Cloos

Amtliche Bekanntmachungen



Änderung der Entwässerungssatzung vom 01.01.2014

Gemäß § 8 der Hauptsatzung der Stadt Haiger im Landkreis Lahn-Dill in der Fassung von der Bekanntmachung vom 19.11.2016 in Verbindung mit den §§ 1 und 5 a der Verordnung über öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden und Landkreise zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 803) erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Haiger am 19.12.2019 (unter www.haiger.de).

Die Entwässerungssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Sie ersetzt die bisherige Entwässerungssatzung vom 01.01.2014.

Jede Person hat das Recht, die im Internet bekannt gemachte Entwässerungssatzung während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung in Papierform einzusehen und sich gegen Kostenerstattung entsprechende Ausdrucke fertigen zu lassen.

Der Magistrat der Stadt Haiger
gez. Schramm, Bürgermeister

Haiger, den 19.12.2019

Gössl erhält Landesauszeichnung

Obdachlosenhilfe erhält Landesauszeichnung für soziales Bürgerengagement

HAIGER/WIESBADEN (öah/ro-si) – Passend zum Internationalen Tag des Ehrenamtes hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration in Wiesbaden zum 17. Mal die Auszeichnung für soziales Bürgerengagement verliehen. Dabei wurde der Weidelbacher Sebastian Gössl für seine Initiative „Obdachlosenhilfe Sepp & Co.“ ausgezeichnet.



Der Lagerraum der Obdachlosenhilfe. Aktuell werden Schlafsäcke und Isomatten benötigt. Foto: privat

Von 135 Bewerbungen erhielten acht Einzelpersonen und neun Gruppen diese Landesauszeichnung. In feierlichem Rah-

men ehrte Staatsminister Kai Klose die Ehrenamtler und übergab ihnen eine Auszeichnung in Form einer gläsernen Skulptur: „Wer sich engagiert, will unser Gemeinwesen aktiv mitgestalten und etwas für seine Mitmenschen tun“, erklärte Minister Klose vor der Übergabe. Er betonte, dass dieses Engagement ein Zeichen für gesellschaftliche Mitbestimmung sei und somit die Demokratie stärke. Zudem wurden die Ausgezeichneten mit einem finanziellen Dankeschön in Höhe von 500 Euro belohnt. Das Geld kann der eigenen Organisation, oder anderen wohltätigen Zwecken zu Gute kommen.

Sebastian Gössl spendet an den Verein IGA

Im Januar 2018 hatte Gössl die „Obdachlosenhilfe Sepp & Co.“ gegründet und mit dem Slogan „Dorfkinder helfen Menschen in Not“ begonnen, Obdachlose mit Kleidung, Lebensmitteln und Hilfestellungen zu versorgen und zu beraten.

Nach Wiesbaden begleitet wurde Gössl von Bürgermeister Mario Schramm, der ihm seinen Respekt aussprach: „Wie sich Herr Gössl für andere Menschen



Preisverleihung Soziales Bürgerengagement 2019 (v.l.): Minister Kai Klose, Sebastian Gössl, Erhard Gössl, Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich, Bürgermeister Mario Schramm und Robin Simig. Foto: Salome Roessler/Hess. Ministerium für Soziales und Integration

einsetzt ist beispiellos. Deshalb freut es mich sehr, dass er diese tolle Landesauszeichnung erhalten hat.“ Auch der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich sowie Erhard Gössl (Vater) und Robin Simig vom städtischen Kulturamt waren bei der Verleihung in der Landeshauptstadt dabei und lobten das ehrenamtliche Engagement Gössls.

Für die große Wertschätzung vonseiten der Stadt Haiger, die Empfehlung von Robin Simig, die Unterstützung seiner Eltern

und bei seinen zahlreichen Helfern bedankte sich Sebastian Gössl herzlich.

Aktuelle Projekte benötigen Unterstützung

Er entschied sich dazu, das Geld an die Interessengemeinschaft Arthrogrypose zu spenden, die sich mit der Forschung der Krankheit AMC (Gelenksteife) befasst. Damit unterstützt Gössl die Familie Weitzel aus Wissenbach, deren Sohn unter

dieser Krankheit leidet.

Derzeit bittet die „Obdachlosenhilfe“ vorrangig um Isomatten, Zelte, Decken und Schlafsäcke, die an Bedürftige weitergegeben werden sollen. Außerdem können noch „Geschenke im Schuhkarton“ mit Inhalten wie zum Beispiel Süßigkeiten, Hygiene-Artikeln oder Spielzeug bei Sebastian Gössl und seinen Helfern abgegeben werden.

Für weitere Informationen steht Sebastian Gössl zur Verfügung (Tel.: 0151-22676346).

Als kleines Licht die Welt erhellen

Zahlreiche Senioren feiern gemeinsam im Roßbachtal

HAIGER-RODENBACH (öah) – Die evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach hat zur Adventszeit eine Seniorenfeier veranstaltet. Rund 40 Besucher lauschten gespannt den weihnachtlichen Impulsen des Ersten Stadtrats Sebastian Pulfrich, Pfarrer Jonas Schmidt und Viktor Kux und nutzten die zwei Stunden Beisammensein für nette Unterhaltungen und den Genuss von selbstgebackenem Kuchen. Als kleines Präsent gab es für jeden eine Kachel mit christlichem Vers.

In Bezug auf die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ über einen kleinen Hirtenjungen, der auf der Suche nach seinem verlorenen Lamm seinen Mitmenschen viel Barmherzigkeit zeigt, erinnerte Stadtrat Pulfrich an die biblische Aussage „Was ihr dem Geringsten tut, das tut ihr mir“.

Weihnachten sollte 365 Tage im Jahr im Herzen sein

Weihnachten solle 365 Tage im Jahr im Herzen sein, indem aufeinander Acht gegeben und mit kleinen Gesten die Welt wie durch ein Licht erhellt werde. „Gemeinsam sind wir stark“, formulierte Pulfrich das Motto der Stadt Haiger und wünschte im Namen des Magistrates eine schöne Adventszeit.

Pfarrer Jonas Schmidt (evangelische Kirchengemeinde) und Viktor Kux (katholische Pfarrngemeinde) erinnerten in ihren Impulsen zur Adventszeit an die frühere Tradition des Fastens. Sie erklärten, dass damals erst am Heiligen Abend wieder eine Mahlzeit verzehrt werden durfte.

Bei der Seniorenfeier durften sich die Besucher zum dritten Advent über eine große Auswahl an frisch gebackenen Kuchen freuen. Begleitet wurde die Feier von weihnachtlichen Keyboardklängen von Brigitta Hahn. Ferner wurde an Marias Empfängnis und die Geburt Jesu gedacht. „Viele hier haben keine leibliche Mutter mehr. Wir haben aber immer eine himmlische Mutter, und das ist etwas Schönes“, sagte Viktor Kux.

Kindergarten Oberroßbach gestaltet ein kleines Adventskonzert

Der Kindergarten Oberroßbach bereitete dazu thematisch passend ein kleines Adventskonzert mit Gitarre, Glöckchen und Triangel vor und sang neben Liedern wie „Dicke rote Kerze“ oder „Kling Glöckchen klingelingle“ auch in A capella „Weihnachten das Fest der Freude, Jesus hat Geburtstag heute“. Auch Erika Pfeiffer erfreute wie jedes Jahr mit einem weihnachtlichen Beitrag.



Die Kindertagesstätte Oberroßbach erfreute die Senioren mit einem weihnachtlichen Adventskonzert. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Rund 40 Senioren versammelten sich zu einem gemütlichen Beisammensein. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Marlene Fey aus Allendorf ausgezeichnet

Tag des Ehrenamtes beim Lahn-Dill-Kreis - Lob für das Engagement der Landfrauen-Chefin

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis hat erneut Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und noch nicht gebührend ausgezeichnet wurden, zu einem Frühstück und zum Gedankenaustausch eingeladen. Landrat Wolfgang Schuster, der Erste Kreisbeigeordnete Roland Esch, der Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber sowie die Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller konnten viel über die interessante und vielfältige Arbeit von Menschen erfahren, die sich in außergewöhnli-

cher Weise ehrenamtlich im Kreis betätigen – und die durch ihre Arbeit ganz selbstverständlich und ohne große Worte zum Wohle der Menschen in der Region beitragen.

Im Vorfeld wurden die Kommunen gebeten, geeignete Personen zu benennen. Zu den Geehrten zählte auch Marlene Fey (Jahrgang 1940) aus Allendorf, die seit Jahrzehnten Vorsitzende der aktiven Allendorfer Landfrauen ist. Sie gestaltet mit großem Engagement Heimat- und Brauchtumsveranstaltungen in



In einer Feierstunde wurden ehrenamtlich Tätige gewürdigt. Foto: LDK

ihrer Stadt mit. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement

beim Drachenfes. Seit 28 Jahren betreibt sie dort zusammen mit

den anderen Landfrauen einen Stand mit Kaffee und Waffeln.

Waffeln vom Skiclub

HAIGER-STEINBACH (öah) – Klirrende Kälte und der Duft von weihnachtlichem Gebäck und Glühwein machen Lust auf die Vorweihnachtszeit. Der Ski-Club Steinbach freut sich über alle Kinder und Erwachsenen, die beim Haigerer Winterzauber noch bis zum 19. Dezember (15 - 20 Uhr) an der „Skihütte“ am Marktplatz auf eine frische Waffel vorbeischauchen. Vom 27. bis 30. Dezember öffnet der Ski-Club Steinbach die Skihütte täglich ab 12 Uhr für Wanderer, Spazier- und Grenzgänger. In dieser Zeit gibt es Herzhaftes und Süßes für den kleinen Hunger. Zum Aufwärmen werden Glühwein, heißer Apfelwein und Kinderpunsch gereicht. Zwischen den Jahren lohnt sich ein kleiner Ausflug in die gemütliche Skihütte.

Silvester-Party des SSV

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Der SSV Langenaubach beginnt sein Jubiläumsjahr mit einer großen Silvester-Mottoparty „Babylon LA 1920“. Sie findet am 31. Dezember (Dienstag) im Sportheim statt. Einlass ist um 19 Uhr. In Anlehnung an das Gründungsjahr 1920 und die Kultserie Babylon Berlin sollen sich die Gäste im Outfit der 20er Jahre präsentieren. Highlights bilden zwei Show-Acts (Feuerwerk) und eine große Tombola. Der Eintritt beträgt 29 Euro und beinhaltet Speisen und Getränke. Der Vorverkauf läuft bei der Bäckerei Paul und allen Vorstandsmitgliedern.

Freizeiten und Angebote

HAIGER/DILLENBURG (hjb) – Die Evangelische Jugend an der Dill bietet Kindern und Jugendlichen auch 2020 Freizeiten und Freizeitangebote an. Der aktuelle Freizeitflyer für das neue Jahr 2020 liegt in vielen evangelischen Kirchengemeinden aus oder kann im Internet unter <https://downloads.ev-dill.de> eingesehen und heruntergeladen werden. **Die Angebote:** Osterfreizeit für Kinder in Hartenrod (4. bis 9. April 2020, Kinder 8 bis 14 Jahre); Fahrt zum Jugendkirchentag in Wiesbaden (11. - 14. Juni 2020,); Ferien in der Schmiede (6. - 9. Juli, Jugendliche 8 bis 13 Jahre); Abenteuerstage (3. - 7. August, Jugendliche ab 12 Jahre); Camping in Platja d'Aro in Spanien (16. - 28. Juli, Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die „JuLeiCa-Mitarbeiterschulung“ findet vom 5. bis 9. Oktober 2020 statt.



Mit einem großen Team ist die ausführende Firma dabei, die Asphaltierarbeiten voranzutreiben. Foto: Triesch/Stadt Haiger

Straße „Am Jägershof“ größtenteils asphaltiert

Kleinere Bereiche folgen im kommenden Jahr

HAIGER-OFFDILLN (öah) – Die größte Teil der Offdillner Straße „Am Jägershof“ ist in der vergangenen Woche mit einer Asphalt-Tragschicht versehen worden. Da die Witterungsverhältnisse passten, konnte der etwa 330 Meter lange Bereich bis zum „Hirschweg“ asphaltiert werden.

Es bleiben weitere 200 Meter, die in Angriff genommen werden, sowie es im neuen Jahr die Witterungsverhältnisse zulassen. In diesem Bereich wurde eine wassergebundene Decke hergestellt, so dass die Anlieger

ihre Grundstücke problemlos mit dem Auto erreichen können. Wie Burkhard Klein aus dem städtischen Bauamt mitteilte, wird im kommenden Jahr auch die Deckschicht hergestellt. Polier Holger Ehlscheid von der ausführenden Firma bedankte sich bei den Anliegern für das verständnisvolle Miteinander.

Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei etwa einer Million Euro (Kanal- Straßen- und Wasserleitungsbau). Allerdings dürften die Straßenbaukosten sinken, da auf einen Bürgersteig verzichtet wurde.



Bis zum Hirschweg wurde die Asphalt-Tragschicht hergestellt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Sportgelände Haarwasen bleibt „gemischt genutzt“

HAIGER (öah) – In den letzten Jahren hat sich die sportliche Landschaft in Haiger, insbesondere im Fußball, teilweise verändert oder neu aufgestellt. Dazu gehört auch die Entwicklung auf dem „Sportgelände Haarwasen“. Während der „hintere“ Bereich mit Rasenplatz und Vereinsheim vor Jahren durch einen Erbpachtvertrag von der Stadt Haiger an den TSV Steinbach weitergegeben wurde, so ist der vordere Bereich – Hartplatz und Leichtathletikanlagen – nach wie vor im Besitz der Stadt Haiger.

Auf dieser Fläche finden verschiedene Nutzungen statt: durch die Vereine TV 1885 Haiger und FC Eintracht Haiger, aber auch durch die Schulen – insbesondere, wenn im Frühjahr die Bundesjugendspiele anstehen. Darüber hinaus ist die Sportanlage aber auch öffentlich, das heißt für alle Sportbegeisterten kostenlos nutzbar. Ein regelmäßig aktualisierter Belegungsplan regelt dabei die Trainingszeiten und Wettkämpfe/Spiele der einzelnen Disziplinen. Und das soll auch nach Meinung von Magistrat und Politik grund-

sätzlich so bleiben. Das über Jahrzehnte geprägte gute Miteinander von SportlerInnen und Sportlern unterschiedlicher Sportarten wird insofern auch weiterhin ein Baustein im Gesamtgefüge der Stadt sein. Dazu steht die Haigerer Stadtverwaltung auch im Kontakt mit den betreffenden Vereinen, Schulen etc., um mögliche Veränderungen und Entwicklungen unter Berücksichtigung aller Interessen zu vereinbaren und umzusetzen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Über 20 Jahre Hilfe in Ghana

Das NASCO-Projekt betreut aktuell 250 Schüler in Abrafo

HAIGER (red) – Über 20 Jahre sind vergangen, seit Natilla Nersesyan-Hotico und Stefan Weskamp in Abrafo (Ghana) Kojo und Agatha Gynah kennenlernten. Die Familie Gynah hatte dort mit einfachsten Mitteln in einem angemieteten Gebäude ohne Dach und mit nur einem Raum eine Schule gegründet. Die beiden jungen Deutschen entschlossen sich spontan, Hilfe zu leisten und eine gute Schule mit guten Lernbedingungen aufzubauen. Das Projekt erhielt den Namen NASCO und hat in zwei Jahrzehnten hervorragende Ergebnisse vorzuweisen. Mittlerweile werden 250 Schüler in Abrafo betreut.

Das Ziel von Natilla Nersesyan-Hotico und Stefan Weskamp war der Aufbau und die Unterhaltung einer Schule inklusive Kindergarten und die anschließende Erweiterung durch ein Kinder-/Waisenhaus für Abrafo-Odumasi und Umgebung. Schnell wurde klar, dass neben der Verbesserung der Bildung die Unterstützung der Kinder bei der Gesundheitsvorsorge, bei Erkrankungen und damit auch eine Verbesserung der Lebenschancen ein weiteres Ziel sein muss. Dabei war es den beiden Initiatoren wichtig, sich nicht einem größeren Hilfswerk anzuschließen, sondern das Projekt alleine zu betreiben, um jegliche Verwaltungskosten auszuschließen. So kann gewährleistet werden, dass jeder gespendete Euro auch in Ghana ankommt. Unterstützt werden die beiden vom Verein



Zahlreiche Kinder in Ghana profitieren von der Arbeit des Haigerer Hilfswerks NASCO.

Foto: privat

„Freunde und Förderer“, vielen engagierten Menschen aus Haiger und Umgebung und vor allem der Johann-Textor-Schule, die seit Jahren eine eigene NA-



In den vergangenen Jahren haben Natilla Nersesyan-Hotico (links) und Stefan Weskamp viele Freunde in Ghana gewonnen. Foto: privat

SCO-AG betreibt.

Ein Besuch in Ghana vor wenigen Monaten zeigte, dass sich der große Aufwand gelohnt hat. Die Initiatoren arbeiteten mit dem Team vor Ort, pflanzten und renovierten und kauften Schulmaterial ein. Die Schule wurde 2018 als eine der besten im Bezirk ausgezeichnet. Die Abschlussprüfungen der Kinder sind sehr erfolgreich gelaufen. NASCO besteht aktuell aus zwei großen Schulgebäuden sowie Kindergarten und Kindertagesstätte, Küche, Kantine und sanitären Anlagen.

„Wichtig ist es uns, dass es sauberes Trinkwasser gibt und die Kinder kostenloses Essen bekommen“, erklärt Natilla Nersesyan-Hotico. Die Schule übernimmt bei sehr einkommensschwachen Familien die Arztkosten und Medikamente.

2017 konnte ein neuer Schulbus gekauft werden, der aber aufgrund der sehr schlechten „Straßen“-Verhältnisse sehr mitgenommen ist und hohe Wartungskosten hat. Mehrere neue Computer wurden 2018 gekauft (für den Unterricht). Zuletzt wurde die Küche renoviert und vergrößert. Auch das Dach des Waisenhauses wurde erneuert, da durch den tropischen Regen Schäden entstanden waren. Die Kosten für die Lehrer, Busfahrer, Köchin, Betreuer belaufen sich auf monatlich etwa 2000 Euro.

„Es ist ein Geschenk - die Kinder lieben ihre Schule.“

„Es ist nach wie vor ein Geschenk“, blickt Natilla Nersesyan-Hotico dankbar zurück. „Die Kinder lieben ihre Schule.“ Aus den ersten Jahrgängen seien längst wunderbare Menschen geworden, die alle möglichen

Berufe ergreifen konnten: Rechtsanwälte, IT-Fachleute, Pfarrer, Farmer, Musiker, sogar Ärzte. „Es ist so toll und ergreifend zu sehen, dass wir unseren lernwilligen Kindern ein Fundament ermöglichen könnten, das sie so wundervoll und fruchttragend ausbauen“, bilanziert Stefan Weskamp.

Beide haben längst entschieden: „Wir machen mit ganzem Herzen weiter und freuen uns über jede Unterstützung.“ Das nächste Projekt ist die Möblierung des Waisenhauses, damit Kinder einziehen und betreut werden können.

Kontakt: Weitere Informationen zu NASCO gibt es im Internet: www.freunde-und-foerderer-von-nasco.com/nasco-das-projekt/natilla-und-stefan/ Bankverbindung: Nasco-Projekt, Sparkasse Siegen; IBAN: DE09 460500010000079673; BIC: WELADED13IE

Altglas bitte nur werktags entsorgen

HAIGER (öah) – Regelmäßig kommt es zu Klagen aus der Bevölkerung, weil Bürger ihr Altglas an Samstagen oder Sonntagen entsorgen. Da manche Container in der Nähe von Wohnhäusern stehen, wird die Entsorgung verständlicherweise als Lärmbelästigung betrachtet. Die Stadt Haiger und die Abfallwirtschaft Lahn-Dill, die für 500 im Kreis stehende Altglascontainer zuständig ist, appellieren deshalb an die Bürger, die Container nur werktags zwischen 8 und 13 Uhr sowie zwischen 15 und 19 Uhr zu befüllen. Angesichts der Feiertage ist nicht auszuschließen, dass der eine oder andere Container überfüllt sein kann. In diesem Fall bittet die Abfallwirtschaft, das Leergut nicht auf, vor, hinter oder neben den Container zu entsorgen, sondern zu einem anderen Sammelplatz zu fahren oder das Leergut später zu entsorgen. Wenn Glas auf und neben dem Container abgelegt wird, wird das Aufladen für die Entsorgungsfirma problematisch. Glasscherben und Splitter stellen eine hohe Gefährdung für spielende Kinder oder Tiere dar. Außerdem müssen diese Hinterlassenschaften – auf Kosten der Allgemeinheit – durch die Stadt beseitigt werden. In den Container gehören: Hohlglas, Konservengläser, Marmeladengläser. Nicht hinein gehören: Flachglas (z.B. Scheiben), Porzellan, Ton, Steine, Plastikflaschen, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren. Altglas ist ein wertvoller Sekundärrohstoff.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidellbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Die Eislauf-Arena ist immer gut besucht. Am vergangenen Sonntag wurde die 500er-Marke auf der Bahn geknackt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„After-Work-Winterzauber“

Am Freitag öffnen die Hüttchen früher - Viel Musik rund um den 4. Advent

HAIGER (öah) – Mit einer Neuerung warten die Organisatoren des Haigerer Winterzaubers – die Agentur „Krönchen Events“ aus Siegen und die Stadtverwaltung – am Freitag dieser Woche auf. Da der 20. Dezember für viele Beschäftigte der letzte Arbeitstag des Jahres 2019 ist, laden die Verantwortlichen zum „After-Work-Winterzauber“ ein und hoffen auf guten Besuch.

„Wir erhielten Anfragen, ob wir nicht etwas früher öffnen können, damit sich Arbeitskollegen nochmal gemeinsam vor Weihnachten zu einem Glühwein und einem kleinen Imbiss treffen können. Dem kommen wir gerne nach“, sagte Lena Hirten von „Krönchen Events“. Aus diesem Grund öffnen einige Stände am Freitag bereits um 12.30 Uhr. Alle weiteren Stände sind ab 15 Uhr am Start. Ausnahmsweise öffnet auch die Eislauf-Arena bereits gegen 13 Uhr.

Die Eislauf-Arena öffnet um 15 Uhr

Ab 19 Uhr spielen „Dos Hombres“ auf der Bühne am Marktplatz. Jörg Reuter und Detlef Poschmann haben sich der handgemachten Rockmusik verschrieben und spielen Songs von AC/DC, Aerosmith, Bryan Adams, Beatles, Dire Straits, Deep Purple oder Bon Jovi.

Am Samstag ab 19 Uhr feiert „Bail out“, die One-Man-Band, ein Comeback in Haiger. Andreas Schattinger aus Kreuztal begeisterte bereits mehrfach mit seinem abwechslungsreichen Programm. „Ein Tag ohne Musik ist ein verlorener Tag“, sagt



Handgemachte Pop- und Rocksongs hatten „The Cuters“ im Angebot. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Der Kinderchor „Herz Jesu“ ist wieder beim Winterzauber dabei. Foto: Archiv Stadt Haiger

„Schatti“. Diese Begeisterung ist auf der Bühne spürbar. Das Projekt „Bail Out“ ist 2010 entstanden. Hier spielt er diverse Instrumente gleichzeitig und singt dazu. Überwiegend rockig mit Songs aus den 70er, 80er und 90-

er Jahren im eigenen Stil. Am Sonntag sind wieder einige „alte Bekannte“ beim „Winterzauber“ zu Gast. Der Kinderchor „Herz Jesu“ (Beginn etwa 15 Uhr) war schon zweimal in Haiger dabei. Viele Mädchen und

Jungen des Chores, der unter der Leitung von Joachim Raabe steht, stammen aus Haiger. Der Kinderchor der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg probt seit 2017 im Pfarrzentrum der katholischen Kirche in Haiger. Ziel des Chores ist es, den Kindern Spaß am Singen zu entwickeln und spielerisch stimmbildende Förderungen anzubieten.

Der Musikverein ist ein echter „Stammgast“

Der Musikverein „Nassau-Oranien“ Haiger ist das einzige Schalmeyenorchester in Hessen und seit Jahren „Stammgast“ bei Haigerer Veranstaltungen. Kürzlich hat Isabell Kasteleiner den Dirigentenstab von Jürgen Kasteleiner übernommen. Die große Stärke des Orchesters ist es, aktuelle, aus dem Radio bekannte Songs im typischen Schalmeyen-Stil zu interpretieren. Die „Nassau-Oranier“ schaffen es seit Jahren immer wieder, Kinder für Musik zu begeistern.

„Sonnenstrahlen“ wollen die Botschaft von Jesus Christus weitergeben

Der Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“ stammt aus dem Raum Dillenburg und versteht es als seine Aufgabe, die gute Botschaft von Jesus Christus in fröhlichen wie aussagekräftigen Liedern weiterzusagen. Welche Zeit, wenn nicht Weihnachten, passt zu diesem Anliegen?

Die Sänger kommen aus dem Dillkreis, dem Siegerland und dem Kreis Marburg-Biedenkopf. Der vor mehr als 20 Jahren von Jörg Brockhaus gegründete Kinderchor steht seit 1998 unter der Leitung von Torsten Enseroth.



Das Ensemble von „Haiger singt Weihnachtslieder“ (v.l.): Bettina Bartholomäus-Zufall, Dietmar Lotter, Anni Weiss, Lisa und Leonie Runzheimer, Steffen Runzheimer. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Der CVJM-Posaunenchor begeisterte mit altbekannten und modernen Weihnachtsliedern. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die fleißigen Eisbahn-Helfer hinter dem „lachenden H“ (v.l.): Phil Bander, Vanessa Schweitzer, Julius Nagi, Mia Moos und Leon Waldschmidt. Es fehlt Moritz Schneider, der das Team unter der Leitung von Sonja und Tim Waldschmidt mit großem Einsatz unterstützt. Foto: privat



Zahlreiche Sangesfreunde trafen sich am Marktplatz, um gemeinsam Weihnachtslieder anzustimmen. Foto: Triesch



Gute-Laune-Musik aus Holland: Die Band „Koest“. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Weihnachtsessen im Café lebensWERT

Einladung für Heiligabend

HAIGER (wlu) – Der Verein lebensWERT e.V. lädt für Heiligabend (24. Dezember) von 18 bis 21 Uhr in sein gemütliches Café am Haigerer Markt zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen ein. Initiator Axel Hofeditz: „Aus unserer Erfahrung sind das die Abende, wo Einsame besonders unter ihrer Situation leiden. Getreu unserem Motto ‚Gemeinsam statt einsam‘ wollen wir dem begegnen.“ Auf die Gäste warten

ein leckeres Essen und Live-Musik. „Damit wir besser planen können und Essen und Trinken für alle reichen, freuen wir uns über Anmeldungen bis 18. Dezember“, bittet Hofeditz. „Gäste können aber auch spontan vorbeikommen.“ **Kontakt:** Axel Hofeditz - 01523/4122058, Mail: info@lebenswert-hilfe.de
Ebenso ist das Café lebensWERT am zweiten Weihnachtstag ab 14 Uhr geöffnet.



Vorbereitungstreffen für „Kunst in der Stadt“

HAIGER (öah) – Die nächste Ausstellung „Kunst in der Stadt“ findet im kommenden Jahr vom 15. bis zum 18. Oktober in der Stadthalle in Haiger statt. Alle kreativen Menschen aus Haiger und der Region sind eingeladen, sich und ihre Kunstwerke dort

zu präsentieren. Ein Vorbereitungstreffen dazu findet am Donnerstag (16. Januar, 17 Uhr) im Rathaus Haiger (Stadtverordnetensitzungssaal, I. Stock) statt. Dort gibt es nähere Informationen zur Ausstellung und zum geplanten Rahmenprogramm. Dazu

sind alle, die sich an der Ausstellung im Oktober beteiligen möchten, eingeladen. Für weitere Informationen steht der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Herr Rompf, Tel. 02773/ 811 177, kulturamt@haiger.de) zur Verfügung. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Öffnungszeiten der Stadtwerke

HAIGER (öah) – Die Stadtwerke Haiger bleiben am Freitag, (27. Dezember 2019) geschlossen. Wie der Versorger mitteilte, hat das Büro der Stadtwerke jedoch an den beiden Montagen vor Heiligabend und Silvester (23. und 30. Dezember) während der Dienstzeiten (7 bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr) geöffnet. Ununterbrochen erreichbar ist der **Bereitschaftsdienst**, der bei Störungen in dringenden Fällen unter der Rufnummer 02773/ 811-811 rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Grenzgang in Allendorf

Zum Grenzgang laden der Männergesangsverein „Eintracht“ und der Feuerwehrverein **Allendorf** für den 29. Dezember ein. Abmarsch ist um 9 Uhr am Gasthof „Deutsches Haus“. Während und nach der Wanderung entlang der Grenze ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Seminar „Tierspuren entdecken“

BAD ENDBACH (red) – „Tierspuren entdecken“ ist der Titel eines Naturerlebnisterrains in Bad Endbach. Am 26. Januar (Sonntag, 10 Uhr) geht es um Abdrücke im Matsch, Fichtenzapfen oder besondere Gerüche. Wer genau lauscht, hinsieht und riecht, kann an vielen Orten Spuren von Wildtieren entdecken. Um eine Anmeldung bis drei Tage vorher wird bei Ute Müller-Enners (Tel. 0157-89711899, U.Mueller-Enners@gmx.de) gebeten.



Allendorf: Nikolaus begeistert 40 Kinder

HAIGER-ALLENDORF (wlu) – Mit einer besonderen Aktion zum Nikolaustag ließen sich 40 Kinder in Begleitung von Erwachsenen in die Allendorfer Kirche einladen: Dort wurde der Mann mit weißem Bart und roten Dress mit Lieder begrüßt. Der Nikolaus - gespielt von Christof Brado aus Haigerseelbach - sprach mit jedem Kind und verschenkte Schokoladen-Bischöfe. Unter Anleitung von Organistin Juliane Schol-Thomas bastelten die Kleinen dann Engel aus alten Notenblättern. Foto: Panja Schmidt

Glanzvoller Auftakt ins neue Jahr

Neujahrskonzert der Philharmonie Südwestfalen

WILNSDORF (red) – Am 9. Januar 2020 wird in der Festhalle Wilnsdorf das neue Kulturjahr stimmungsvoll begrüßt. Dann lädt die Gemeinde Wilnsdorf zum traditionellen Neujahrskonzert der Philharmonie Südwestfalen ein. Durch den Abend wird Nabil Shehata führen, der seit dem 1. September 2019 als Chefdirigent die Produktionen des Ensembles leitet. Der 39-jährige Deutsch-Ägypter dirigierte bereits Orchester in der ganzen Welt und war zuletzt viele Jahre Chefdirigent der Kammeroper München. Bei seinem Debüt mit der Philharmonie Südwestfalen im September sorgte er für Begeiste-

rung und tosenden Applaus. Besucher des Neujahrskonzertes in Wilnsdorf dürfen sich auf einen vergnüglichen Abend mit bekannten und beliebten Melodien freuen. Begleitet wird das Orchester von der britischen Solistin Camilla Francesca Bull, die auf verschiedensten Bühnen in ganz Europa zu Hause ist. Eintrittskarten sind im Fachdienst Kultur der Gemeinde Wilnsdorf erhältlich (Tel. 02739 802-234). Der Eintritt kostet 20 Euro, für Schüler, Studenten und Bezieher des Wilnsdorfer Theaterabonnements gilt der ermäßigte Preis von 16 Euro. **Infos:** www.wilnsdorf.de/theaterkonzerte

Kindertheater in der Stadthalle

Der bekannte Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ wird am 12. Januar aufgeführt

HAIGER (öah) – Am 12. Januar (Sonntag) kommt „Der Räuber Hotzenplotz“ in die Stadthalle Haiger. Die Inszenierung des berühmten Kinderbuches beginnt um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) und eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro im Vorverkauf und sechs Euro an der Tageskasse. Karten sind ab sofort im Rathaus erhältlich. Es gilt freie Platzwahl.

Das Kinderbuch von Otfried Preußler feierte 2012 seinen 50. Geburtstag.

Das Kinderbuch feierte seinen 50. Geburtstag

Jetzt kommt die aktuelle Inszenierung des „Trotz-Alledem-Theaters“ aus Bielefeld nach



Der Räuber Hotzenplotz wird in der Haigerer Stadthalle aufgeführt.

Foto: tat

Haiger. Das Theaterstück handelt von dem frechen Räuber Hotzenplotz, der Großmutter Kaffeemühle geklaut hat. Diese Kaffeemühle bekam sie zum Geburtstag geschenkt und spielt beim Mahlen ihr Lieblingslied „Alles neu macht der Mai“.

Zauberer Petrosilius Zwackelmann fängt den Kasper

Kasper und Seppel beschließen, den Dieb zu suchen und ihm eine Falle zu stellen, um die wertvolle Kaffeemühle zurückzubekommen. Allerdings werden sie stattdessen von Hotzenplotz gefangen. Kasper soll in der Räuberhöhle schuffen und Seppel wird an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Alle Kinder und Junggebliebenen erwartet ein echtes Abenteuer.

Jugendförderung sucht Betreuer

Für die Freizeiten wird Unterstützung gebraucht

DILLENBURG (ldk) – Für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf der Freizeiten und Aktivitäten der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises werden Betreuer gesucht, die im abwechslungsreichen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sein wollen. **Für die Ferien 2020 sind vorgesehen:**

- Frühlings- und Herbstfreizeit in Tringenstein/Heisterberg;
- zwei Sommerfreizeiten in Heisterberg;
- Reitfreizeit bei Magdeburg;

- Erlebnisfreizeit in Österreich (St. Johann im Pongau);
- Sommerfreizeit in Spanien (Canet de Mar);
- Sommerfreizeit auf Sylt;
- Winterfreizeit in Heisterberg (Januar 2021) und
- Skifreizeit in Südtirol (Januar 2021)

Voraussetzungen sind: Mindestalter 18 Jahre, Verantwortungsbewusstsein, Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sportliche und kreative Fähigkeiten, fit und widerstandsfähig – denn diese Aktivitäten

bedeuten für die Betreuungskräfte neben einer Menge Spaß auch „harte Arbeit“ und „Einsatz rund um die Uhr“. Für ihre Tätigkeit erhalten Betreuungskräfte eine Aufwandsentschädigung und eine Praktikumsbescheinigung. **Infos:** www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de. Bewerbungen sind bis zum 2. Februar 2020 möglich. **Kontakt:** Fachdienst Kinder- und Jugendförderung; Stephanie Kaczmarczyk; Tel. 06441/407-1567; E-Mail jugendfoerderung@lahn-dill-kreis.de.



Die Freizeiten der Jugendförderung bieten eine vielfältige Bandbreite für Teilnehmer und Mitarbeitende. Foto: Kreis

Zwangsversteigerung
Vermietetes Zweifamilienhaus (EFH+Einliegerwohnung) in 35708 Haiger-Langenaubach, Langenaubacher Str. 49
Grdst. 324 m², Baujahr ca. 1910
Wfl. ca. 195 m² + ca. 82 m²
Gerichtl. Verkehrswert: € 138.000,-
Nähere Informationen unter www.zvg-online.net
Zwangsverst.-Termin: Mi. 22.01.2020, 10.00 Uhr
Amtsgericht Dillenburg, Wilhelmstr. 7, Saal 1
Weitere Auskünfte: Tel. Nr.: (06131) 13-4730; Mo.-Fr.: 9 bis 16 Uhr

Wir empfehlen uns.

BENNER NATURSTEINE

Ihr Steinmetz im heimischen Raum
Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten
in vielen Natursteinarten.

Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdill
Telefon: 0 27 73 / 25 09

www.benner-natursteine.de

Leute, es gibt Arbeit!
Sie suchen, wir helfen Ihnen beim Finden.

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

AUTOHÄUSER
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

WASSER EIN SEGEN

PartnerAid

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten: www.partneraid.org